

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE H

VERKEHR

Reihe 2

Seeschiffahrt

Juni 1970



Bestellnummer : 270200 - 700206

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



I n h a l t

Seite

Methodische Erläuterungen	3
Seeschiffahrt im Juni 1970	4
Tabellenteil	
1. Gesamtübersichten	
a) Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen	5
b) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen	5
c) Empfang und Versand ausgewählter Güter in den Küstenhäfen	6
d) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Einsatzarten	6
e) Güterverkehr über See mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nach Flaggen	7
f) Güterumschlag in ausgewählten Küstenhäfen nach Massen- und Sack-/Stückgut	8
g) Schiffs- und Güterverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal	9
h) Bestand an Seeschiffen	9
2. Schiffsverkehr über See nach Hafengruppen	10
3. Schiffsverkehr über See nach Flaggen	11
4. Güterverkehr über See nach ausgewählten Häfen und Verkehrsbeziehungen	12
5. Güterverkehr über See nach Güterhauptgruppen und Verkehrsbeziehungen	13
6. Güterverkehr über See nach Flaggen und Verkehrsbeziehungen	15
7. Güterverkehr über See der Bundesländer nach Verkehrsbeziehungen	16
8. Güterverkehr über See nach Verkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und Verkehrsbezirken ...	16
9. Gesamtverkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach der Verwendungsart der Fahrzeuge	17
10. Verkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach Flaggen	18
11. Güterverkehr der Handelsschiffe auf dem Nord-Ostsee-Kanal nach zusammengefaßten Gütergruppen	19
12. Güterverkehr über See der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes im Mai 1970	20

Erschienen im Oktober 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer H II 2 veröffentlicht.

METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

1. Allgemeines

Ausführliche Ergebnisse über die aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Seeschiffahrt vom 26. 7. 1957 (BGBl. II, S. 79) durchgeführte Erhebung werden jährlich in dieser Veröffentlichungsreihe herausgegeben.

Die vorliegende monatliche Veröffentlichung über die Seeschiffahrt beschränkt sich auf den Nachweis der wichtigsten Ergebnisse über den Schiffs- und Güterverkehr über See in den Küstenhäfen des Bundesgebietes, über den Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal sowie über den Bestand an Handelsschiffen. Nachrichtlich wird auch der im Rahmen der Binnenschiffahrtsstatistik erfasste Seeverkehr der Binnenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen.

2. Abgrenzung der Seeschiffahrt

Als Seeverkehr gelten alle Fahrten von Handelsschiffen, die außerhalb der Seegrenzen stattfinden oder bei denen die Seegrenzen überschritten werden. Die Seegrenzen sind in der 3. Durchführungsverordnung zum Flaggenrechtsgesetz vom 3.8.1951 - BGBl. II, S. 155 - festgelegt worden.

Die Seeschiffahrtsstatistik unterscheidet zwischen reinem Seeverkehr und Binnen-Seeverkehr.

Zum reinen Seeverkehr zählen sowohl die Fahrten von einem Küstenhafen des Bundesgebietes zu einem anderen als auch die Fahrten zwischen einem solchen Küstenhafen und einem Hafen außerhalb des Bundesgebietes.

Als Küstenhäfen gelten alle seewärts der Binnengrenze der Seeschiffahrt gelegenen Häfen, Lösch- und Ladeplätze. Die Binnengrenze der Seeschiffahrt verläuft oberhalb der Haupt schnittpunkte des See- und Binnenverkehrs, d.h. oberhalb von Lübeck, Hamburg, Bremen und Haren und fällt auf dem Rhein mit der deutsch-niederländischen Grenze bei Emmerich zusammen.

Fahrten über die Seegrenze, die in Binnenhäfen des Bundesgebietes - das sind Häfen landwärts der vorgenannten Binnengrenze der Seeschiffahrt - beginnen oder enden, gehören zum Binnen-Seeverkehr. Von diesem Verkehr wird derjenige zwischen Binnen- und Küstenhäfen des Bundesgebietes sowohl in der Seeschiffahrtsstatistik als auch in der Binnenschiffahrtsstatistik also doppelt erfasst. Der Binnen-Seeverkehr zwischen Binnenhäfen und Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie der unbedeutende Binnen-Seeverkehr der Binnenhäfen untereinander werden demgegenüber nur in der Binnenschiffahrtsstatistik angeschrieben.

3. Handelsschiffe

Handelsschiffe sind dem Erwerb durch Seefahrt dienende Schiffe mit festem Deck und einem Raumgehalt von mindestens 10 BRT. Fischerei-, Bagger-, Montagé- und Bergungsfahrzeuge gelten nicht als Handelsschiffe.

4. Mit oder ohne Ladung fahrende Schiffe

Den internationalen Geflogenheiten entsprechend gelten als Schiffe mit Ladung solche, die im Berichtshafen nach dem Einlaufen Güter gelöscht oder Passagiere ausgeschifft oder vor dem Auslaufen Güter geladen oder Passagiere eingeschifft haben. Schiffe ohne Ladung sind solche, die im Anschreibe hafen entweder leer oder mit Ballast angekommen bzw. abgegangen sind, sowie solche Schiffe, die zwar beladen ein- oder ausge laufen sind, ohne aber Güter gelöscht bzw. geladen oder Passagiere aus- bzw. eingeschifft zu haben.

5. Zwischenverkehr

Schiffe, die im Verkehr mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes auf der gleichen Reise mehr als einen deutschen Küstenhafen angelaufen haben (Zwischenverkehr), sind in Tabelle 3 in Ankunft und Abgang nur je einmal gezählt worden. In Tabelle 2 sind sie dagegen in jedem Küstenhafen als angekommen bzw. abgegangen erfasst worden, den sie angelaufen haben.

6. Flagge

Für den Nachweis des Schiffs- und Güterverkehrs nach Flaggen ist maßgebend, in welchem Land die Schiffe im Zeitpunkt der Anschriftung registriert sind.

7. Einsatzart

Unter Linienfahrt ist der Verkehr von Handelsschiffen nach einem festen Fahrplan auf einer festgelegten Route zu verstehen. Zur Linienfahrt zählt auch der Fahrverkehr. Als Trampfahrt gilt der nicht an bestimmte Linien gebundene Verkehr zwischen beliebig zu vereinbarenden Häfen.

Zur Tankerfahrt zählt nur die Beförderung von flüssigen, unverpackten Gütern in Tankschiffen.

8. Verkehrsbeziehungen

Dem regionalen Nachweis der Seeschiffahrtsstatistik liegt das Verzeichnis der Verkehrsbeziehungen und Häfen, Ausgabe 1969, zugrunde. Folgende Hauptverkehrsbeziehungen werden unterschieden:

Verkehr innerhalb des Bundesgebietes

Hierzu zählt der Verkehr der Küstenhäfen untereinander und der Verkehr zwischen Küsten- und Binnenhäfen. Die im Verkehr zwischen Küstenhäfen beförderte Gütermenge ist in den Tabellen 1 a, 7 und 8 nur einmal, in den Übersichten 1 b bis f und 4 bis 6 indessen sowohl beim Empfang als auch beim Versand gezählt.

Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost)

Grenzüberschreitender Verkehr

Das ist der Verkehr der Küstenhäfen mit Häfen außerhalb des Bundesgebietes sowie außerhalb der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands.

Die nachgewiesenen Ländergruppen setzen sich wie folgt zusammen:

Europäische Gemeinschaften = EG:

Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Niederlande, (Bundesrepublik Deutschland)

Europäische Freihandels-Assoziation = EFTA:

Dänemark, Großbritannien und Nordirland, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz

Ostblockländer in Europa:

Albanien, Bulgarien, Polen, Rumänien, Sowjetunion (ohne Häfen in Asien), Tschechoslowakei, Ungarn

Ostblockländer in Asien:

China (Volksrepublik), Mongolei, Nord-Korea, Nord-Vietnam, Sowjetunion (nur Häfen in Asien)

9. Gütersystematik

Die Art der beförderten Güter wird im vorliegenden Bericht nach Güterhauptgruppen und Güterabteilungen des Verkehrsverzeichnisses für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969, nachgewiesen. In Tabelle 5 werden die Angaben für die Güterabteilung 9 getrennt nach "Sonstige Waren" und "Besondere Transportgüter" dargestellt.

10. Massen-, Sack- und Stückgut

Anhand der Verpackungsart der Güter sowie der beim Löschen und Laden angewandten Umschlagstechnik ist eine einheitliche Zuordnung der Gütergruppen zu den drei Kategorien Massen-, Sack- und Stückgut vorgenommen worden. So zählen Güter, die überwiegend in Säcken transportiert werden, immer zum Sackgut, auch wenn sie manchmal anders verpackt sind; überwiegend in Ballen, Fässern, Kisten und Kartons verpackte Güter werden dem Stückgut zugerechnet. Zum Massengut zählen alle unverpackten Güter, die hauptsächlich mit Hilfe von Greifern, Elektromagneten, Saug- und Schüttanlagen sowie Pumpen umgeschlagen werden. Unverpackte Güter, die eine aufwendigere Umschlagstechnik erfordern, rechnen dagegen zum Stückgut.

Die Eigengewichte der im Seeverkehr übergesezten Reise- und Transportfahrzeuge sowie der beladenen und unbeladenen Container/Trailer werden gesondert nachgewiesen.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden

0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

. = kein Nachweis vorhanden

x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu.

Abkürzungen

V = Versand

E = Empfang

Seeschiffahrt im Juni 1970

Der Güterverkehr über See in den Küstenhäfen der Bundesrepublik Deutschland war im Juni 1970 mit einer Beförderungsmenge von insgesamt 11,5 Mill.t um 0,4 Mill.t (- 3,0 %) geringer als im Vormonat, übertraf aber das Ergebnis vom Juni 1969 um 1,4 Mill.t (+ 14 %).

Die Zunahme gegenüber Juni 1969 ist vor allem auf erhöhte Ankünfte aus Häfen außerhalb des Bundesgebietes zurückzuführen (+ 1,2 Mill.t oder 16 %), und zwar kamen aus europäischen Häfen 0,8 Mill.t (+ 24 %) und aus außereuropäischen Häfen 0,5 Mill.t (+ 10 %) Güter mehr an als im Juni 1969. Im Versand nach Häfen außerhalb des Bundesgebietes - er erhöhte sich insgesamt um 10,9 % - haben besonders die Transporte nach europäischen Häfen zugenommen (+ 0,14 Mill.t oder 12 %).

Ausschlaggebend für die Entwicklung im Empfang waren erhöhte Anlandungen von Eisenerzen (+ 0,4 Mill.t) sowie von Steinkohlen und -briketts (+ 0,3 Mill.t). Nennenswerte Steigerungen gegenüber Juni 1969 ergaben sich außerdem beim Empfang von Getreide, Holz und Kork, Sand, Kies, Ton, anderen Steinen und Erdern, Fahrzeugen sowie von Ölsaaten und Fetten. Im Versand wurde die größte Zunahme bei den Düngemitteln registriert (+ 70 000 t).

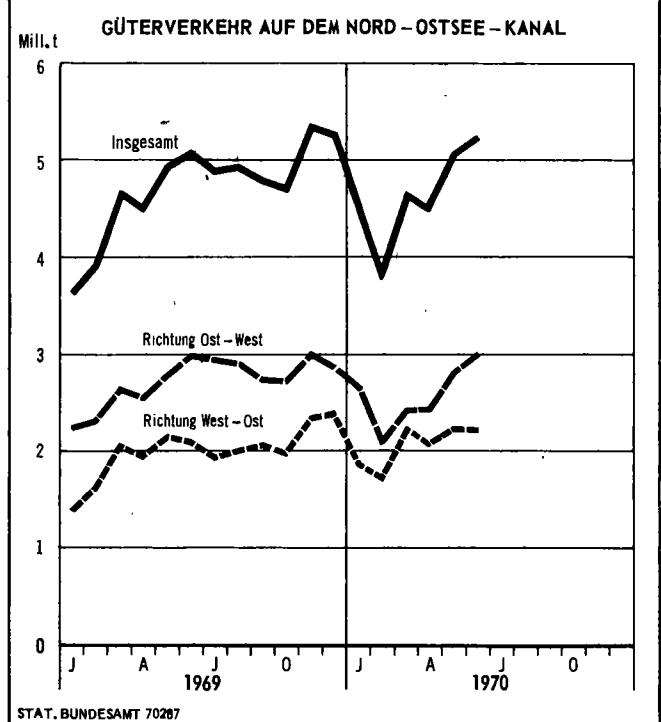
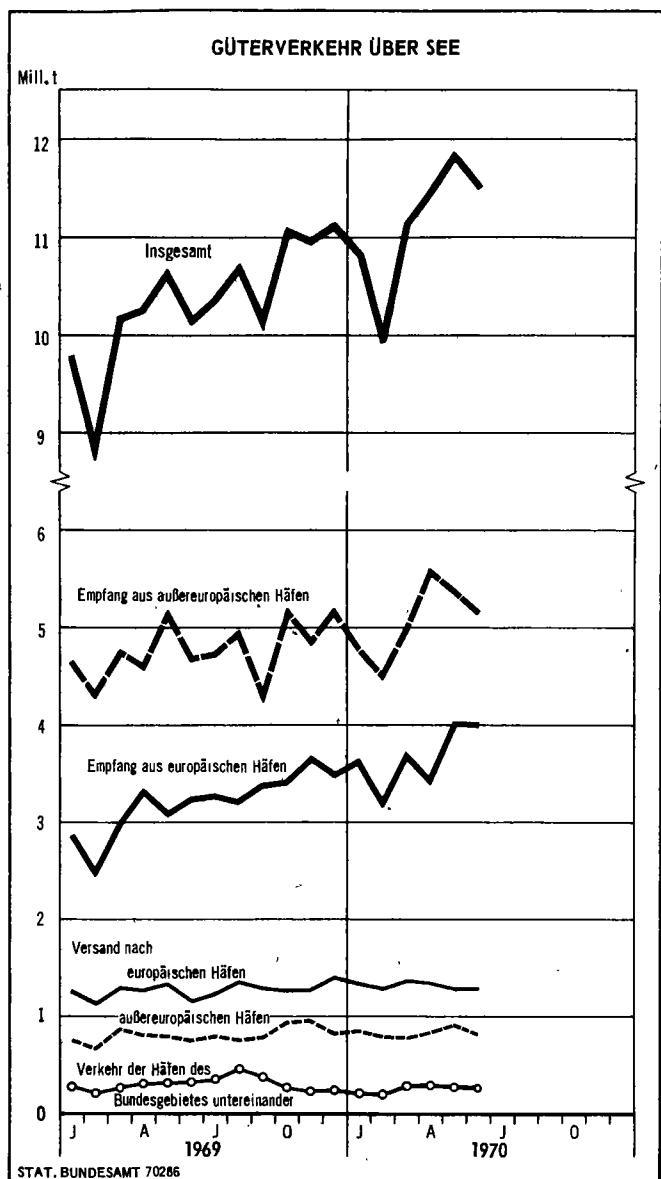
Die verstärkten Zufuhren von Massengütern kamen der Trampfahrt zugute; sie beförderte 43 % mehr an Gütern nach deutschen Küstenhäfen als im Juni 1969. Der Versand von Gütern in der Trampfahrt erhöhte sich um 25 %.

In fast allen bedeutenden Seehäfen wurden gegenüber dem vorjährigen Vergleichsmonat mehr Güter umgeschlagen; die größten Zunahmen verzeichneten Hamburg (+ 0,7 Mill.t), die Bremischen Häfen (+ 0,2 Mill.t) sowie Emden, Brake, Nordenham und Lübeck (je + 0,1 Mill.t). Abgenommen hat dagegen der Empfang im Ölhafen Wilhelmshaven (- 0,2 Mill.t).

Von Januar bis Juni 1970 wurden im Verkehr mit den Küstenhäfen des Bundesgebietes insgesamt 66,7 Mill.t Güter befördert; das sind 7,0 Mill.t oder 12 % mehr als im gleichen Zeitabschnitt des Vorjahres. Dabei stiegen die Ankünfte aus europäischen Häfen um 4,0 Mill.t oder 22 % und aus außereuropäischen Häfen um 2,3 Mill.t oder 8,2 %.

Auf dem Nord-Ostsee-Kanal wurden im Juni 1970 insgesamt 5,2 Mill.t Güter befördert; das sind 0,17 Mill.t (+ 3,3 %) mehr als im Vormonat und 0,15 Mill.t (+ 2,9 %) mehr als im entsprechenden Monat des Vorjahres. Im Vergleich zum Juni 1969 nahmen im wesentlichen nur die Transporte in der West-Ost-Richtung zu (+ 0,1 Mill.t oder 6,6 %).

Von Januar bis Juni 1970 belief sich die Güterbeförderung auf dem Nord-Ostsee-Kanal auf insgesamt 27,7 Mill.t gegenüber 26,7 Mill.t im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres (+ 3,8 %). Zugenommen haben ausschließlich die Transporte von West nach Ost.



1. GESAMTUEBERSICHTEN

A) GUETERVERKEHR UEBER SEE NACH VERKEHRSBEZIEHUNGEN *)

VERKEHRSBEZIEHUNG	JUNI 1969	MAI 1970	JUNI 1970	JANUAR BIS JUNI			
				1969	1970	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1970 GEGEN 1969	0/0
	TONNEN						
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBETEES 1)	316 704	278 561	262 825+	1 671 154	1 533 601	137 553-	8,2-
EMPFANG AUS HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	7 882 485	9 382 634	9 132 653	45 933 439	52 264 485	6 331 046+	13,8+
EUROPAEISCHE HAEFEN	3 231 259	4 032 599	3 997 543	17 923 536	21 955 054	4 031 516+	22,5+
DAVON HAEFEN IN							
DDR UND BERLIN (OST)	821	516	2 790	12 008	33 634	21 626+	180,1+
OSTGEBIETEN DES DEUTSCHEN REICHES	79 728	59 955	113 688	322 208	506 080	183 872+	57,1+
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	708 468	1 111 064	1 218 306	3 956 417	6 585 042	2 628 625+	66,4+
EFTA-LAENDERN	1 618 589	1 917 837	1 728 497	8 737 041	9 323 329	586 288+	6,7+
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	552 136	602 143	598 596	3 231 930	3 711 274	479 344+	14,8+
UEBRIGEN EUROPA	271 517	341 084	335 666	1 663 934	1 795 695	131 761+	7,9+
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	4 651 226	5 350 035	5 135 110	28 009 901	30 309 431	2 299 530+	8,2+
DAVON HAEFEN IN							
AFRIKA	1 805 784	2 075 522	1 686 946	9 972 858	11 121 851	1 148 993+	11,5+
AMERIKA	1 504 154	1 772 922	2 178 790	9 221 313	10 847 155	1 625 842+	17,6+
ASIEN	1 199 330	1 176 959	1 021 687	8 224 820	7 175 910	1 048 410-	12,8-
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	17 757	17 316	11 902	107 996	87 754	20 242-	18,8-
AUSTRALIEN	141 958	324 632	247 687	591 410	1 164 515	579 105+	96,9+
VERSAND NACH HAEFEN AUSSERHALB D. BUNDESGB.	1 886 456	2 187 297	2 091 489	11 985 704	12 852 315	866 611+	7,2+
EUROPAEISCHE HAEFEN	1 145 987	1 283 452	1 285 152	7 398 039	7 896 444	498 405+	6,7+
DAVON HAEFEN IN							
DDR UND BERLIN (OST)	6 665	5 435	9 467	50 254	48 350	1 904-	3,8-
OSTGEBIETEN DES DEUTSCHEN REICHES	12 762	75 405	69 838	109 798	511 552	401 754+	365,9+
EUROPAEISCHEN GEMEINSCHAFTEN	80 189	86 717	116 162	700 914	541 169	159 745-	22,8-
EFTA-LAENDERN	889 146	919 101	930 415	5 156 248	5 434 329	278 081+	5,4+
EUROPAEISCHEN OSTBLOCKLAENDERN	28 629	43 763	27 713	232 609	242 572	9 963+	4,3+
UEBRIGEM EUROPA	128 596	153 031	131 557	1 148 216	1 118 472	29 744-	2,6-
AUSSEREUROPAEISCHE HAEFEN	740 469	903 845	806 337	4 587 665+	4 955 871	368 206+	8,0+
DAVON HAEFEN IN							
AFRIKA	141 696	164 968	153 800	804 285	1 080 975	276 690+	34,4+
AMERIKA	349 379	398 409	363 333	2 116 279	2 196 195	79 916+	3,8+
ASIEN	227 969	307 698	269 674	1 534 047	1 554 683	20 636+	1,3+
DAR. ASIATISCHE OSTBLOCKLAENDER	46 895	115 031	83 851	377 094	413 919	36 825+	9,8+
AUSTRALIEN	21 425	32 770	19 530	133 054	124 018	9 036-	6,8-
NICHT ERMITTELTE HAEFEN	15 152	6 485	18 844	73 311	62 155	11 156-	15,2-
EMPFANG VERSAND	5 808	4 371	3 080	30 805	23 282	7 523-	24,4-
GESANTVERKEHR	10 106 605	11 859 348	11 508 891	59 694 413	66 735 838	7 041 425+	11,8+
DAR. FAEHRVERKEHR MIT DEM AUSLAND (E + VI)	743 101	816 344	886 443	4 239 733	4 732 456	492 723+	11,6+
UND ZWAR GEWICHT DER							
GUETER	266 456	349 934	348 453	1 654 682	2 151 564	496 882+	30,0+
STRASSENFahrZEUGE IM REISEVERKEHR	85 091	71 674	97 373	238 214	280 122	41 908+	17,6+
LASTKRAFTWAGEN UND EISENBAHNWAGEN	391 554	394 736	440 617	2 346 837	2 300 770	46 067-	2,0-

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEFEN MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBETEES.

1) EMPFANG AUS ALLEN HAEFEN DES BUNDESGBETEES SOWIE VERSAND NACH BINNENHAEFEN DES BUNDESGBETEES.

B) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN

HAFEN	JUNI 1969	MAI 1970	JUNI 1970	JANUAR BIS JUNI			
				1969	1970	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1970 GEGEN 1969	0/0
	TONNEN						
OSTSEEHAEFEN	1 256 870	1 315 348	1 407 786	6 870 262	7 641 986	771 724+	11,2+
LUEBECK	447 335	556 784	530 424	2 641 342	3 076 519	435 177+	16,5+
PUTTGARDEN	534 500	541 722	604 821	3 011 754	3 186 410	174 656+	5,8+
KIEL	146 974	86 970	157 033	635 159	738 950	103 791+	16,3+
RENDSBURG	47 309	53 930	41 860	175 795	263 077	87 282+	49,6+
FLENSBURG	56 150	59 792	58 699	299 004	309 936	10 932+	3,7+
UEBRIGE OSTSEEHAEFEN	24 602	16 150	14 949	107 208	67 094	40 114-	37,4-
NORDSEEHAEFEN	9 116 743	10 783 807	10 345 072	54 187 797	60 480 302	6 292 505+	11,6+
BRUNSBUETTEL	300 997	307 739	311 860	1 752 570	1 708 908	43 662-	2,5-
HAMBURG	3 362 168	3 730 100	4 101 507	19 731 190	23 470 546	3 739 356+	19,0+
CUXHAVEN	31 573	11 815	33 385	66 994	84 392	17 398+	26,0+
BREMISCHE HAEFEN	1 749 990	2 013 165	1 965 873	10 155 843	11 682 792	1 526 949+	15,0+
BREMEN STADT	1 199 378	1 304 304	1 290 252	6 851 058	7 781 345	930 287+	13,6+
BREMERHAVEN	550 612	708 861	675 621	3 304 785	3 901 447	596 662+	10,1+
BRAKE	192 379	345 717	319 450	1 464 843	1 967 277	502 434+	34,3+
NORDENHAM	237 072	266 543	354 397	1 975 755	2 006 177	30 422+	1,5+
WILHELMSHAVEN	1 718 605	2 074 216	1 480 911	10 413 524	10 390 903	22 621-	0,2-
EMDEN	1 134 505	1 629 361	1 279 237	6 738 934	7 029 622	290 688+	4,3+
UEBRIGE HAEFEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN	205 849	201 872	277 017	1 116 414	1 294 732	178 318+	16,0+
NIEDERSACHSEN	183 605	203 279	221 435	771 730	844 953	73 223+	9,5+
INSGESAMT	10 373 613	12 099 155	11 752 858	61 058 059	68 122 288	7 064 229+	11,6+

1. GESAMTUEBERSICHTEN

E) GUETERVERKEHR UEBER SEE MIT HAEFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES NACH FLAGGEN

FLAGGE	JUNI 1969	MAI 1970	JUNI 1970	JANUAR BIS JUNI		
				1969	1970	ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1970 GEGEN 1969
				TONNEN		0/0

EMPFANG

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK2 099 630 2 134 419 2 415 091 12 092 531 13 121 157 1' 028 626+ 8,5+
12 405 41 230 50 690 197 473 229 647 132 174+ 16,3+

FREIEN FLAGGEN

BELGIEN
BRASILIEN
DAENEMARK
FINNLAND
FRANKREICH
GRIECHENLAND
GROSSBRITANNIEN
INDIEN
ITALIEN
JAPAN
LIBERIA
NIEDERLANDE
NORWEGEN
PANAMA
POLEN
SCHMEDIEN
SONJETUNION
SPANIEN
VEREINIGTE STAATEN
VOLKSREPUBLIK CHINA
UEBRIGE FLAGGEN

5 785 602 7 213 470 6 685 716 33 716 746 38 975 836 5 259 090+ 15,6+

36 189 61 379 147 747 335 522 582 837 247 315+ 73,7+
18 903 23 220 5 258 80 584 39 743 40 841- 50,7-
228 690 451 556 486 810 2 325 343 2 857 895 532 552+ 22,9+
111 909 147 520 102 404 724 430 735 599 11 169+ 1,5+
120 252 103 891 102 639 1 226 322 980 158 246 164- 20,1-
151 346 239 338 334 688 1 387 720 1 869 713 481 993+ 34,7+
1 068 890 1 309 145 770 557 4 417 926 5 158 722 740 796+ 16,8+
4 287 2 098 58 966 17 440 92 377 74 937+ 429,7+
85 478 379 648 188 245 980 743 1 647 666 666 923+ 68,0+
63 164 515 068 77 858 387 551 645 279 257 728+ 66,5+
1 022 071 1 081 568 1 259 792 7 080 990 7 068 408 12 582- 0,2-
212 704 376 497 192 742 1 153 959 1 472 543 318 584+ 27,6+
1 026 402 910 135 1 220 920 5 447 068 6 430 371 983 303+ 18,1+
396 521 161 598 331 685 1 503 071 1 324 650 178 421- 11,9-
59 581 36 678 103 734 268 104 352 853 84 749+ 31,6+
427 935 522 097 504 992 2 007 638 2 358 742 350 904+ 17,5+
374 340 439 928 408 993 2 502 677 2 756 089 253 212+ 10,1+
19 480 26 392 20 493 67 400 135 128 67 728+ 100,5+
69 380 63 407 80 593 347 173 371 027 23 854+ 6,9+
8 813 7 778 2 848 31 789 29 778 2 011- 6,3-
259 273 354 529 283 752 1 422 896 2 066 258 643 362+ 45,2+

INSGESAMT

7 897 637 9 389 119 9 151 497 46 006 750 52 326 640 6 319 890+ 13,7+

DARUNTER

LAENDER DER EUROP. GEM.
EFTA-LAENDER
OSTBLOCKLAENDER
IN EUROPA
IN ASIEN2 554 247 3 055 834 3 046 484 15 789 077 17 804 361 2 015 284+ 12,8+
2 790 980 3 203 167 2 986 521 14 284 924 16 886 659 2 601 735+ 18,2+
524 445 674 405 636 062 3 478 880 4 018 732 539 852+ 15,5+
8 813 7 778 2 848 31 789 29 778 2 011- 6,3-

VERSAND

DEUTSCHLAND

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK894 168 831 060 845 778 4 672 537 5 080 705 408 168+ 8,7+
16 131 32 641 30 156 94 894 186 058 91 164+ 96,1+

FREIEN FLAGGEN

BELGIEN
BRASILIEN
DAENEMARK
FINNLAND
FRANKREICH
GRIECHENLAND
GROSSBRITANNIEN
INDIEN
ITALIEN
JAPAN
LIBERIA
NIEDERLANDE
NORWEGEN
PANAMA
POLEN
SCHMEDIEN
SONJETUNION
SPANIEN
VEREINIGTE STAATEN
VOLKSREPUBLIK CHINA
UEBRIGE FLAGGEN981 965 1 327 967 1 218 635 7 249 078 7 608 834 359 756+ 5,0+
4 786 11 525 6 915 44 599 45 764 1 165+ 2,6+
845 1 214 7 208 5 184 11 539 6 355+ 122,6+
128 130 202 049 250 482 1 267 396 1 299 259 31 863+ 2,5+
34 595 51 781 45 077 224 506 272 907 48 401+ 21,6+
12 149 14 117 25 112 83 164 134 784 51 620+ 62,1+
56 497 125 349 85 845 387 836 576 582 188 746+ 48,7+
126 115 89 259 148 345 801 886 751 495 50 391- 6,8-
3 851 16 908 - 29 895 87 850 57 955+ 193,9+
4 434 6 191 17 600 145 902 70 949 74 953- 51,4-
14 240 13 459 14 837 96 779 75 862 20 917- 21,6-
33 046 22 597 20 656 291 994 332 207 40 213+ 13,8+
107 097 124 314 94 772 667 708 631 354 36 354- 5,5-
103 300 148 295 135 693 882 096 897 590 15 494+ 1,8+
21 531 52 034 15 358 233 385 142 850 90 535- 38,8-
20 350 34 351 17 183 120 552 176 340 55 788+ 46,3+
116 837 119 514 119 531 628 096 588 179 39 917- 6,4-
35 049 63 603 44 496 331 493 374 087 42 594+ 12,4+
22 824 7 327 9 715 142 366 85 915 56 451- 39,7-
37 151 48 576 49 295 198 709 265 490 66 781+ 33,6+
13 526 26 901 4 801 60 531 42 720 17 811- 29,4-
85 612 148 603 195 714 605 001 745 111 140 110+ 23,2+

INSGESAMT

1 892 264 2 191 668 2 094 569 12 016 509 12 875 597 859 088+ 7,1+

DARUNTER

LAENDER DER EUROP. GEM.
EFTA-LAENDER
OSTBLOCKLAENDER
IN EUROPA
IN ASIEN1 022 634 987 207 990 177 5 613 910 5 963 556 349 646+ 6,2+
483 531 567 317 669 876 3 622 976 3 589 550 33 426- 0,9-

IN ASIEN

77 546 134 844 93 069 579 346 755 385 176 039+ 30,4+
13 526 26 901 4 801 60 531 42 720 17 811- 29,4-

1. GESAMTUEBERSICHTEN

F) GUETERUMSCHLAG IN AUSGEWAHLTEN KUESTENHAEFEN NACH MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT *

HAFEN MASSEN- UND SACK-/STUECKGUT	JUNI 1969	MAI 1970	JUNI 1970	JANUAR BIS JUNI			
				1969	1970	ZU (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1970 GEGEN 1969	
				TONNEN		0/0	
LUEBECK	447 335	556 784	530 424	2 641 342	3 076 519	435 177+	16,5+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	270 070	236 639	.	1 456 834	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	81 117 633	87 061 978	99 948 920	435 207 9 561	499 269 5 723	64 062+ 3 838-	14,7+ 40,2-
KIEL	146 974	86 970	157 033	635 159	738 950	103 791+	16,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	44 437 29 322	111 378 28 876	.	494 158 177 285	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	12 602 210	12 815 396	16 302 477	48 412 1 766	63 975 3 532	15 563+ 1 766+	32,1+ 100,0+
FLENSBURG	56 150	59 792	58 699	299 004	309 936	10 932+	3,7+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	50 845 8 947	44 183 14 516	.	270 153 39 783	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	-	-	-	-	-	-	-
BRUNSBUETTEL	300 997	307 739	311 860	1 752 570	1 708 908	43 662-	2,5-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	305 552 2 187	305 910 5 950	.	1 681 029 27 879	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	-	-	-	-	-	-	-
HAMBURG	3 362 168	3 730 100	4 101 507	19 731 190	23 470 546	3 739 356+	19,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	2 717 773 997 077	3 147 748 937 459	.	17 638 413 5 746 311	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	2 122 11 169	1 386 13 864	2 170 14 130	3 498 49 181	7 773 78 049	4 275+ 28 868+	122,2+ 58,7+
BREMISCHE HAEFEN	1 749 990	2 013 165	1 965 873	10 155 843	11 682 792	1 526 949+	15,0+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	1 149 654 837 443	1 183 127 757 192	.	6 973 981 4 569 526	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	315 18 597	1 360 24 708	1 467 24 087	5 398 75 720	7 334 131 951	1 936+ 56 231+	35,9+ 74,3+
BRAKE	192 379	345 717	319 450	1 464 843	1 967 277	502 434+	34,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	265 993 79 724	276 356 43 094	.	1 659 072 308 205	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	-	-	-	-	-	-	-
NORDENHAM	237 072	266 543	354 397	1 975 755	2 006 177	30 422+	1,5+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	262 629 3 914	346 286 8 111	.	1 986 301 19 876	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	-	-	-	-	-	-	-
WILHELMSHAVEN	1 718 605	2 074 216	1 480 911	10 413 524	10 390 903	22 621-	0,2-
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	2 070 577 3 639	1 477 815 3 096	.	10 376 299 14 604	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	-	-	-	-	-	-	-
EMDEN	1 134 505	1 629 361	1 279 237	6 738 934	7 029 622	290 688+	4,3+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	1 547 296 79 500	1 200 441 75 728	.	6 583 066 439 894	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	1 974	2 565	3 068	5 323 3	6 662	1 339+ 3-	25,2+ 100,0-
PUTTGARDEN	534 500	541 722	604 821	3 011 754	3 186 410	174 656+	5,8+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	33 547 159 922	28 933 169 787	.	233 091 1 002 548	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	378 541 318	347 604 649	405 422 679	2 090 895 2 936	1 947 994 2 777	142 901- 159-	6,8- 5,4-
UEBRIGE HAEFEN	492 938	487 046	588 646	2 238 141	2 554 248	316 107+	14,1+
MASSENGUT SACK-/STUECKGUT	.	321 152 117 792	397 518 126 865	.	1 819 853 516 845	.	.
REISE- U. TRANSPORTFAHRZEUGE CONTAINER, TRAILER	45 226	48 102	64 263	146 648	217 550	70 902+	48,3+

*1 DIE EIGENGEWICHTE DER REISE- UND TRANSPORTFAHRZEUGE SOWIE DER CONTAINER UND TRAILER SIND GESONDERT NACHGEWIESEN.

I. GESAMTUEBERSICHTEN
G) SCHIFFS- UND GUETERVERKEHR AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL

GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	JUNI 1969	MAI 1970	JUNI 1970	JANUAR-JUNI		
				1969	1970	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) JANUAR-JUNI 1970 GEGEN 1969
			ABSOLUT		0/0	
SCHIFFSVERKEHR INSGESAMT						

ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	7 198 3 722	6 895 3 871	7 066 4 010	37 241 20 228	33 632 21 295	3 609- 1 067+	9,7- 5,3+
DARUNTER HANDELSCHIFFE							
ZAHL DER SCHIFFE 1 000 NRT	6 503 3 608	6 325 3 804	6 386 3 904	34 353 19 817	30 820 20 928	3 533- 1 111+	10,3- 5,6+
GUETERVERKEHR INSGESAMT (1000 T)	5 081	5 061	5 229	26 676	27 700	1 024+	3,8+
RICHTUNG WEST-OST	2 090	2 241	2 229	11 190	12 333	1 143+	10,2+
RICHTUNG OST-WEST	2 991	2 819	3 000	15 486	15 367	119-	0,8-

H) BESTAND AN SEESCHIFFEN

VERWENDUNGART FAHRZEUGART	DEZEMBER 1969		MAI 1970		JUNI 1970	
	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT	ANZAHL	BRT
ALLE SCHIFFE						
HANDELSCHIFFE	2 732	7 494 733	2 732	7 638 774	2 731	7 637 136
FRACHTSCHIFFE	2 553	7 291 885	2 553	7 438 540	2 549	7 434 688
TROCKENLADUNGSSCHIFFE 1)	2 354	5 577 676	2 352	5 725 748	2 350	5 735 032
KUEHLSCHIFFE	72	292 797	72	304 041	71	304 127
TANKER	127	1 421 412	129	1 408 751	128	1 395 529
FAHRGASTSCHIFFE	179	202 848	179	200 234	182	202 448
PASSAGIERSCHIFFE FAEHR-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE	8	128 080	8	128 152	8	128 152
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	171	74 768	171	72 082	174	74 296
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	790	164 809	789	161 166	780	157 298
INSGESAMT	659	157 323	673	162 676	672	162 489
	4 181	7 816 865	4 194	7 962 616	4 183	7 956 923
SCHIFFE UNTER 100 BRT						
HANDELSCHIFFE	165	10 063	163	10 006	160	9 824
FRACHTSCHIFFE	121	7 741	119	7 622	116	7 440
TROCKENLADUNGSSCHIFFE	121	7 741	119	7 622	116	7 440
KUEHLSCHIFFE	-	-	-	-	-	-
TANKER	-	-	-	-	-	-
FAHRGASTSCHIFFE	44	2 322	44	2 384	44	2 384
PASSAGIERSCHIFFE FAEHR-, FOERDE- UND BAEDERSCHIFFE	44	2 322	44	2 384	44	2 384
SEEFISCHEREIFAHRZEUGE	620	25 015	629	25 414	628	25 345
ANDERE, NICHT EIGENTLICHEN HANDELSZWECKEN DIENENDE FAHRZEUGE	331	18 155	338	18 462	338	18 464
ZUSAMMEN	1 116	53 233	1 130	53 882	1 126	53 633

1) DARUNTER 5 ERZ-OEL-FRACHTSCHIFFE MIT 84 010 BRT FUER ERZTRANSPORT UND 87 355 BRT FUER OELTRANSPORT.

HAFEN	VERKEHR		GRENZUEBERSCHREITENDER VERKEHR			INSGESAMT	JAN. BIS JUNI 1970		
	INNERHALB DES BUNDESGBIETES		MIT DER DDR UND BERLIN (OST)	ZUSAMMEN	MIT EURO- PAETSCHEN	MIT AUSSEREURO- PAETSCHEN 1)			
	ZUSAMMEN	DARUNTER BINNEN- SEE-VERK.							
EMPfang									
OSTSEEHAEFEN	33 445	4 753	1 722	880 715	832 708	48 007	915 882	4 800 172	
LUEBECK	9 846	389	-	360 025	339 686	20 339	369 871	2 027 052	
PUTTGARDEN	-	-	-	306 785	306 785	-	306 785	1 574 598	
KIEL	150	150	1 722	129 203	104 739	24 464	131 075	591 858	
RENDSBURG	3 345	2 915	-	38 515	37 745	770	41 860	262 877	
FLENSBURG	15 672	640	-	38 220	36 710	1 510	53 892	299 067	
UEBRIGE HAEOFEN	4 432	659	-	7 967	7 043	924	12 399	44 720	
NORDSEEHAEOFEN	223 687	28 678	1 068	8 267 992	3 162 045	5 105 947	8 492 747	49 006 113	
BRUNSBUETTEL	948	-	-	293 173	57 766	235 407	294 121	1 521 497	
HAMBURG	28 168	10 727	1 068	3 219 727	1 239 689	1 980 038	3 248 963	18 081 819	
CUXHAVEN	1 003	595	-	31 315	31 315	-	32 318	75 788	
BREMISCHE HAEOFEN	75 213	-	-	1 275 115	586 293	688 822	1 350 328	7 938 946	
BREMEN STADT	69 221	-	-	745 862	425 490	320 372	815 083	4 764 403	
BREMERHAVEN	5 992	-	-	529 253	160 803	368 450	535 245	3 174 543	
BRAKE	2 775	-	-	283 177	91 268	191 909	285 952	1 494 537	
NORDENHAM	20 281	-	-	310 064	127 536	182 528	330 345	1 855 654	
WILHELMSHAVEN	2 875	642	-	1 477 619	361 375	1 116 244	1 480 494	10 389 497	
EMDEN	5 495	-	-	1 066 845	477 309	589 536	1 072 340	5 907 435	
UEBR. HAEOFEN IN									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	40 946	6 844	-	190 893	69 430	121 463	231 839	1 128 354	
NIEDERSACHSEN	45 983	9 870	-	120 064	120 064	-	166 047	612 586	
INSGESAMT	257 132	33 431	2 790	9 148 707	3 994 753	5 153 954	9 408 629	53 806 285	
JANUAR-JUNI 1970	1 479 645	136 254	33 634	52 293 006	21 921 420	30 371 586	53 806 285	53 806 285	
VERSAND									
OSTSEEHAEOFEN	7 741	533	-	484 163	484 163	-	491 904	2 841 814	
LUEBECK	860	-	-	159 693	159 693	-	160 553	1 049 467	
PUTTGARDEN	-	-	-	298 036	298 036	-	298 036	1 611 812	
KIEL	1 513	533	-	24 445	24 445	-	25 958	147 092	
RENDSBURG	-	-	-	-	-	-	-	200	
FLENSBURG	4 405	-	-	402	402	-	4 807	10 869	
UEBRIGE HAEOFEN	963	-	-	1 587	1 587	-	2 550	22 374	
NORDSEEHAEOFEN	241 919	5 160	9 467	1 600 939	791 522	809 417	1 852 325	11 474 189	
BRUNSBUETTEL	7 674	-	-	10 065	10 065	-	17 739	187 411	
HAMBURG	101 223	4 859	9 467	741 854	341 898	399 956	852 544	5 388 727	
CUXHAVEN	321	-	-	746	701	45	1 067	8 604	
BREMISCHE HAEOFEN	26 434	301	-	589 111	232 622	356 289	615 545	3 743 846	
BREMEN STADT	22 401	301	-	452 768	226 571	226 197	475 169	3 016 942	
BREMERHAVEN	4 033	-	-	136 343	6 251	130 092	140 376	726 904	
BRAKE	4 100	-	-	29 398	11 725	17 673	33 498	472 740	
NORDENHAM	2 111	-	-	21 941	21 684	257	24 052	150 523	
WILHELMSHAVEN	417	-	-	-	-	-	417	1 406	
EMDEN	40 008	-	-	166 889	131 692	35 197	206 897	1 122 187	
UEBR. HAEOFEN IN									
SCHLESWIG-HOLSTEIN	34 621	-	-	10 557	10 557	-	45 178	166 378	
NIEDERSACHSEN	25 010	-	-	30 378	30 378	-	55 388	232 367	
INSGESAMT	249 660	5 693	9 467	2 085 102	1 275 685	809 417	2 344 229	14 316 003	
JANUAR-JUNI 1970	1 440 406	53 956	48 350	12 827 247	7 848 094	4 979 153	14 316 003	14 316 003	

*) OHNE DEN SEEVERKEHR DER BINNENHAEOFEN MIT HAEOFEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES.

1) EINSCHLIESSSLICH NICHT ERMITTELTER HAEOFEN.

9. GESAMTVERKEHR AUF DEN NORD-OSTSEE-KANAL IM JUNI 1970 NACH DER VERWENDUNGSArt DER FAHRZEUGE

VERWENDUNGSArt	ZUSAMMEN			RICHTUNG BRUNSBUETELKOOG-HOLTENAU (WEST-OST)			RICHTUNG HOLTENAU-BRUNSBUETELKOOG (OST-WEST)		
	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT	ANZAHL	1000 NRT	1000 BRT
ALLE FAHRZEUGE									
HANDELSSCHIFFE	6 386	3 903,9	7 001,4	3 245	1 950,3	3 501,8	3 141	1 953,6	3 499,6
DARUNTER: TANKER	1 026	723,4	1 288,5	509	304,6	548,2	517	418,7	740,3
BINNENSCHIFFE	1 104	211,4	423,8	561	107,2	215,1	543	104,2	208,7
FISCHEREIFAHRZEUGE	145	14,7	40,5	57	8,8	23,7	88	5,9	16,8
DIENSTFAHRZEUGE	24	9,2	24,4	13	2,1	10,4	11	7,1	14,1
KRIEGSFahrzeuge	267	76,0	184,4	122	35,9	84,9	145	40,1	99,5
GERAETE	186	5,0	25,1	98	3,2	13,8	88	1,8	11,3
SPORTFAHRZEUGE	58	1,1	2,5	36	0,7	1,4	22	0,5	1,1
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	7 066	4 009,8	7 278,3	3 571	2 001,0	3 636,0	3 495	2 008,8	3 642,3
JANUAR-JUNI 1970	33 632	21 294,7	38 947,3	16 996	10 402,8	19 068,4	16 636	10 891,9	19 878,9
FAHRZEUGE DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND									
HANDELSSCHIFFE	4 320	1 230,8	2 185,3	2 206	635,3	1 134,4	2 114	595,5	1 050,9
DARUNTER: TANKER	1 067	203,5	408,4	538	102,4	205,6	529	101,2	202,8
BINNENSCHIFFE	871	290,9	547,5	436	144,7	272,7	435	146,2	274,8
FISCHEREIFAHRZEUGE	91	5,0	14,6	35	2,9	8,1	56	2,1	6,5
DIENSTFAHRZEUGE	18	1,8	8,0	10	0,7	4,4	8	1,1	3,6
KRIEGSFahrzeuge	213	45,3	114,5	89	18,9	48,9	124	26,5	65,5
GERAETE	180	4,5	23,4	95	2,9	12,8	85	1,5	10,6
SPORTFAHRZEUGE	39	0,7	1,6	25	0,4	0,9	14	0,4	0,7
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	4 861	1 288,1	2 347,4	2 460	661,0	1 209,5	2 401	627,1	1 137,9
JANUAR-JUNI 1970	22 143	6 374,8	11 530,0	11 281	3 192,1	5 786,8	10 862	3 182,8	5 743,2
FAHRZEUGE DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK									
HANDELSSCHIFFE	129	115,3	222,7	66	53,6	105,0	63	61,7	117,6
DARUNTER: TANKER	-	-	-	-	-	-	-	-	-
BINNENSCHIFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
FISCHEREIFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DIENSTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
KRIEGSFahrzeuge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GERAETE	1	0,0	0,2	1	0,0	0,2	-	-	-
SPORTFAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	130	115,3	222,9	67	53,6	105,3	63	61,7	117,6
JANUAR-JUNI 1970	844	767,3	1 537,8	416	339,1	686,0	428	428,2	851,8
FAHRZEUGE FREMDER STAATEN									
HANDELSSCHIFFE	1 937	2 557,8	4 593,5	973	1 261,4	2 262,5	964	1 296,4	2 331,0
DARUNTER: TANKER	37	7,9	15,5	23	4,8	9,5	14	3,0	6,0
BINNENSCHIFFE	155	432,4	740,9	73	159,9	275,5	82	272,5	465,5
FISCHEREIFAHRZEUGE	54	9,6	25,9	22	5,8	15,5	32	3,8	10,3
DIENSTFAHRZEUGE	6	7,4	16,4	3	1,5	6,0	3	5,9	10,4
KRIEGSFahrzeuge	54	30,7	69,9	33	17,1	35,9	21	13,6	33,9
GERAETE	5	0,5	1,5	2	0,3	0,8	3	0,2	0,7
SPORTFAHRZEUGE	19	0,4	0,9	11	0,3	0,5	8	0,1	0,4
SONSTIGE FAHRZEUGE	-	-	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	2 075	2 606,4	4 708,0	1 044	1 286,4	2 321,2	1 031	1 320,0	2 386,8
JANUAR-JUNI 1970	10 645	14 152,6	25 879,5	5 299	6 871,7	12 595,6	5 346	7 281,0	13 283,8

1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

10. VERKEHR DER HANDELSCHIFFE *) AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JUNI 1970 NACH FLAGGEN

FLAGGE	ALLE SCHIFFE		DAVON SCHIFFE				
	ANZAHL	NRT	MIT LADUNG		OHNE LADUNG		
			ANZAHL	NRT	GEWICHT DER LADUNG IN TONNEN	ANZAHL	NRT
GESAMTVERKEHR							
DEUTSCHLAND	4 449	1 346 060	3 367	950 788	2 054 030	1 082	395 272
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	4 320	1 230 806	3 254	858 832	1 966 939	1 066	371 974
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	129	115 254	113	91 956	87 091	16	23 298
FREMD STAATEN	1 937	2 557 822	1 553	1 691 476	3 174 894	384	866 346
AEGYPTEN	6	14 488	6	14 488	14 991	-	-
BELGIEN	29	118 045	21	58 217	129 548	8	59 828
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	1	3 174	1	3 174	8 955	-	-
DAENEMARK	269	77 676	222	60 920	134 390	47	16 756
FINNLAND	200	273 728	176	221 315	348 088	24	52 413
FRANKREICH	39	123 741	30	78 543	154 248	9	45 198
GRIECHENLAND	67	136 390	49	83 363	176 461	18	53 027
GROSSBRITANNIEN	90	195 587	65	107 145	184 251	25	88 442
INDIEN	7	26 819	6	24 014	36 289	1	2 805
ISLAND	4	1 756	3	1 430	2 327	1	326
ITALIEN	14	77 208	5	23 628	47 829	9	53 580
JUGOSLAWIEN	3	22 923	-	-	-	3	22 923
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	33	174 473	17	64 788	141 187	16	109 685
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	502	207 408	436	160 665	321 793	66	46 743
NORWEGEN	104	188 170	76	90 790	194 914	28	97 380
PANAMA	21	28 747	15	18 096	45 152	6	10 651
POLEN	217	385 154	175	326 434	568 923	42	58 720
SCHWEDEN	144	237 225	107	158 949	298 060	37	78 276
SOWJETUNION	136	151 715	105	121 653	210 395	51	30 062
SPANIEN	12	21 153	9	5 931	10 872	3	15 222
TSCHECHOSLOWAKEI	7	27 624	6	22 157	49 671	1	5 467
TUERKEI	1	2 798	1	2 798	440	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	25	47 362	18	32 275	79 727	7	15 087
UEBRIGE FLAGGEN	6	14 458	4	10 703	16 383	2	3 755
INSGESAMT	6 386	3 903 882	4 920	2 642 264	5 228 924	1 466	1 261 618
JANUAR-JUNI 1970	30 820	20 928 499	23 639	14 484 696	27 700 237	7 181	6 443 803
DURCHGANGSVERKEHR							
DEUTSCHLAND	3 266	1 076 032	2 756	817 617	1 725 345	510	258 415
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	3 137	960 778	2 643	725 661	1 638 254	494	235 117
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	129	115 254	113	91 956	87 091	16	23 298
FREMD STAATEN	1 837	2 380 207	1 499	1 612 522	3 021 371	338	767 685
AEGYPTEN	6	14 488	6	14 488	14 991	-	-
BELGIEN	24	104 143	17	50 881	110 038	7	53 262
BRASILIEN	-	-	-	-	-	-	-
BULGARIEN	1	3 174	1	3 174	8 955	-	-
DAENEMARK	252	71 013	214	57 707	123 805	38	13 306
FINNLAND	196	271 206	172	218 793	342 418	24	52 413
FRANKREICH	39	123 741	30	78 543	154 248	9	45 198
GRIECHENLAND	63	116 818	48	75 706	172 761	15	41 112
GROSSBRITANNIEN	85	175 668	64	106 208	181 921	21	69 460
INDIEN	7	26 819	6	24 014	36 289	1	2 805
ISLAND	2	1 104	2	1 104	1 792	-	-
ITALIEN	12	61 444	5	7 864	22 829	9	53 580
JUGOSLAWIEN	3	22 923	-	-	-	3	22 923
LIBANON	-	-	-	-	-	-	-
LIBERIA	27	128 337	14	42 104	98 332	13	86 233
MAROKKO	-	-	-	-	-	-	-
NIEDERLANDE	472	199 175	418	155 034	312 205	54	44 141
NORWEGEN	92	153 690	71	80 235	168 064	21	73 455
PANAMA	19	28 389	14	17 917	44 797	5	10 472
POLEN	215	379 014	175	326 434	568 923	40	52 580
SCHWEDEN	137	234 793	103	157 641	295 455	34	77 152
SOWJETUNION	136	151 715	105	121 653	210 395	31	30 062
SPANIEN	12	21 153	9	5 931	10 872	3	15 222
TSCHECHOSLOWAKEI	7	27 624	6	22 157	49 671	1	5 467
TUERKEI	1	2 798	1	2 798	440	-	-
VEREINIGTE STAATEN	-	-	-	-	-	-	-
ZYPERN	23	46 520	16	31 433	75 787	7	15 087
UEBRIGE FLAGGEN	6	14 458	4	10 703	16 383	2	3 755
INSGESAMT	5 103	3 456 239	4 255	2 430 139	4 746 716	848	1 026 100
JANUAR-JUNI 1970	24 174	18 554 062	20 178	13 242 285	24 937 148	3 996	5 311 777

*) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

11. GUETERVERKEHR DER HANDELSCHIFFE AUF DEM NORD-OSTSEE-KANAL IM JUNI 1970 NACH ZUSAMMENGEFASSTEN GUETERGRUPPEN

TONNEN

ZUSAMMENGEFASSTE GUETERGRUPPEN	ZUSAMMEN	GUETERVERKEHR IN RICHTUNG					
		BRUNSBUETTELKOOG-HOLTENAU (WEST-OST)			HOLTENAU-BRUNSBUETTELKOOG (OST-WEST)		
		AUF SCHIFFEN	AUF SCHIFFEN	FREMDER STAATEN	AUF SCHIFFEN	AUF SCHIFFEN	FREMDER STAATEN
DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN	DER BUNDESREP. DEUTSCHLAND	DER DEUTSCHEN DEM. REP.	FREMDER STAATEN
GESAMTVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	697 518	135 942	-	261 035	251 276	-	49 265
KOHLE	632 858	72 779	4 570	97 907	40 026	-	417 576
ERZE	239 791	11 788	-	83 138	38 784	-	106 081
HOLZ	567 391	2 286	-	6 380	306 003	7 838	244 884
ZELLULOSE	141 733	1 494	-	1 583	47 999	6 320	84 337
GETREIDE	311 983	123 424	1 500	135 367	21 422	-	30 270
DUENGEMITTEL	235 247	32 193	-	90 546	29 070	1 630	81 808
FUTTERMittel	101 998	47 211	504	33 392	17 797	-	3 094
SALZ	95 010	29 075	-	64 100	1 835	-	-
EISEN UND STAHL	277 654	91 469	5 466	51 584	36 923	542	91 670
SCHROTT	3 038	1 300	-	550	1 188	-	-
KIESABBARENDE	47 901	9 932	-	13 620	14 939	-	9 410
OELSAATEN, FETTE USW.	26 775	10 367	-	15 194	484	-	730
SAND, KIES, STEINE	283 591	67 071	1 500	72 388	132 393	-	10 239
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	18 019	3 468	-	6 749	6 432	-	1 370
ANDERE MASSENGUETER	1 190	770	-	420	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	125 911	15 548	3 711	72 585	8 476	-	25 591
CHEM. GRUNDSTOFFE	163 338	27 360	-	49 727	12 140	1 272	72 839
EISEN- UND BLECHWAREN	3 250	903	48	1 668	631	-	-
ROHSTOFFE	12 909	1 150	-	5 350	400	-	6 009
HALB-, FERTIGWAREN	1 239 797	126 194	29 752	306 413	185 903	22 438	569 097
LEBENDE TIERE	2 022	100	-	-	994	-	928
INSGESAMT	5 228 924	811 824	47 051	1 369 696	1 155 115	40 040	1 805 198
JANUAR-JUNI 1970	27 700 237	4 483 057	233 132	7 616 885	5 710 515	293 839	9 362 809
DURCHGANGSVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	372 513	32 101	-	187 740	113 458	-	39 214
KOHLE	576 280	56 420	4 570	79 622	37 092	-	398 576
ERZE	239 791	11 788	-	83 138	38 784	-	106 081
HOLZ	564 758	1 986	-	6 380	303 670	7 838	244 884
ZELLULOSE	141 733	1 494	-	1 583	47 999	6 320	84 337
GETREIDE	292 368	117 399	1 500	127 977	17 212	-	28 300
DUENGEMITTEL	217 845	20 366	-	86 393	27 908	1 630	81 548
FUTTERMittel	97 830	43 279	504	33 392	17 561	-	3 094
SALZ	95 010	29 075	-	64 100	1 835	-	-
EISEN UND STAHL	272 366	88 546	5 466	51 171	35 237	542	91 404
SCHROTT	2 838	1 100	-	550	1 188	-	-
KIESABBARENDE	45 053	7 324	-	13 620	14 699	-	9 410
OELSAATEN, FETTE USW.	26 775	10 367	-	15 194	484	-	730
SAND, KIES, STEINE	249 105	62 731	1 500	61 208	113 427	-	10 239
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	16 369	2 314	-	6 749	5 936	-	1 370
ANDERE MASSENGUETER	1 190	770	-	420	-	-	-
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	123 706	14 733	3 711	72 585	7 951	-	24 726
CHEM. GRUNDSTOFFE	160 812	27 360	-	49 727	10 339	1 272	72 114
EISEN- UND BLECHWAREN	3 068	721	48	1 668	631	-	-
ROHSTOFFE	12 909	1 150	-	5 350	400	-	6 009
HALB-, FERTIGWAREN	1 232 355	125 760	29 752	303 973	184 565	22 438	565 867
LEBENDE TIERE	2 022	100	-	-	994	-	928
INSGESAMT	4 746 716	656 884	47 051	1 252 540	981 370	40 040	1 768 831
JANUAR-JUNI 1970	24 937 148	3 504 227	233 132	7 006 021	4 777 736	293 839	9 122 193
TEILSTRECKENVERKEHR							
ERDOEL UND DERIVATE	325 005	103 841	-	73 295	137 818	-	10 051
KOHLE	56 578	16 359	-	18 285	2 934	-	19 000
ERZE	-	-	-	-	-	-	-
HOLZ	2 633	300	-	-	2 333	-	-
ZELLULOSE	19 595	6 025	-	7 390	4 210	-	1 970
GETREIDE	17 402	11 827	-	4 153	1 162	-	260
DUENGEMITTEL	4 168	3 932	-	-	236	-	-
FUTTERMittel	-	-	-	-	-	-	-
SALZ	-	-	-	-	-	-	-
EISEN UND STAHL	5 288	2 923	-	413	1 686	-	266
SCHROTT	200	200	-	-	-	-	-
KIESABBARENDE	2 848	2 608	-	-	240	-	-
OELSAATEN, FETTE USW.	34 486	4 340	-	11 180	18 966	-	-
SAND, KIES, STEINE	1 650	1 154	-	-	496	-	-
BAUSTOFFE, KALK, ZEMENT	-	-	-	-	-	-	-
ANDERE MASSENGUETER	2 205	815	-	-	525	-	865
NAHR.- UND GENUSSMITTEL	12 526	-	-	-	1 801	-	725
CHEM. GRUNDSTOFFE	182	182	-	-	-	-	-
EISEN- UND BLECHWAREN	7 442	434	-	2 440	1 338	-	3 230
ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-
HALB-, FERTIGWAREN	-	-	-	-	-	-	-
LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	482 208	154 940	-	117 156	173 745	-	36 367
JANUAR-JUNI 1970	2 763 089	978 830	-	610 864	932 779	-	240 616

*1) FRACHT- UND FAHRGASTSCHIFFE, EINSCHL. BINNENSCHIFFE.

1000 T

NR. DER SY- STE- MA- TIK	GUETERHAUPTGRUPPE	EMPFAENG DER BINNENHAEFEN				VERSAND DER BINNENHAEFEN				
		INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	WESER-	ELBE-	INS- GESAMT	RHEIN-	EMS-	
			SEEVERKEHR					WESER-		
00	LEBENDE TIERE	-	-	-	-	-	-	-	-	
01	GETREIDE	0,5	0,5	-	-	-	6,6	6,3	-	
02	KARTOFFELN	-	-	-	-	-	-	-	0,3	
03	FRUCHETE, GEMUESE	-	-	-	-	-	-	-	-	
04	TEXTILE ROHSTOFFE	-	-	-	-	-	-	-	-	
05	HOLZ UND KORK	10,8	7,7	1,0	1,9	0,2	0,7	0,7	-	
06	ZUCKERRUEBEN	-	-	-	-	-	-	-	-	
09	PFL.-U.TIER.ROHST.ANG.	0,9	0,9	-	-	-	0,0	0,0	-	
11	ZUCKER	-	-	-	-	-	-	-	-	
12	GETRAENKE	1,0	1,0	-	-	-	0,1	0,1	-	
13	AND.GENUSSMITTEL U.A.	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	
14	FLEISCH,EIER,MILCH	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	
16	GETREIDE- U.A.E.ERZGN.	0,1	0,1	-	-	-	4,4	4,4	-	
17	FUTTERMITTEL	0,6	0,3	-	0,4	-	-	-	-	
18	OELSAATEN,FETTE ANG.	1,2	1,2	-	-	-	0,0	0,0	-	
21	STEINKOHLE,-BRIKETTS	-	-	-	-	-	0,8	0,8	-	
22	BRAUNKOHLE U.A.,TORF	-	-	-	-	-	-	-	-	
23	KOKS	-	-	-	-	-	0,4	-	0,2	
31	ROHES ERDÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	
32	KRAFTSTOFFE,HEIZÖL	-	-	-	-	-	-	-	-	
33	NATUR-,RAFFINERIEGAS	-	-	-	-	-	-	-	-	
34	MINERALOEL ERZGN.ANG.	1,8	1,8	-	-	-	0,1	0,1	-	
41	EISENERZE	0,6	0,6	-	-	-	-	-	-	
45	NE-METALLERZE	0,0	0,0	-	-	-	0,0	0,0	-	
46	EISEN-,STAHLABFAELLE	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	
51	ROHEISEN,-STAHL	16,6	16,6	-	-	-	-	-	-	
52	STAHLHALBZEUG	2,4	2,4	-	-	-	1,3	1,3	-	
53	STAB-,FORMSTAHL U.A.	9,2	7,9	0,5	0,8	-	11,6	11,6	-	
54	STAHLBLECH,BANDSTAHL	3,6	3,6	-	-	-	23,3	23,0	0,2	
55	ROHRE,GIESSEREIERZGN.	0,6	0,6	-	-	-	1,7	1,5	0,2	
56	NE-METALLE,-HALBZEUG	7,9	7,9	-	-	-	0,4	0,4	-	
61	SAND,KIES,BIMS,TON	1,7	1,7	-	-	-	2,0	2,0	-	
62	SALZ,SCHWEFEL,-KIES	-	-	-	-	-	2,7	2,7	-	
63	AND.STEINE U.ERDEN	9,6	8,8	-	0,4	0,4	0,5	0,3	0,2	
64	ZEMENT,KALK	-	-	-	-	-	-	-	-	
65	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	-	
66	AND.MIN.BAUSTOFFE	2,5	2,5	-	-	-	2,0	2,0	-	
71	NAT.DUENGEMITTEL	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	
72	CHEM.DUENGEMITTEL	0,1	0,1	-	-	-	3,1	3,1	-	
81	CHEM.GRUNDSTOFFE U.A.	0,3	0,3	-	-	-	10,0	10,0	-	
82	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	1,7	1,7	-	
83	BENZOL,TEER U.AE.	0,3	0,3	-	-	-	0,0	0,0	-	
84	ZELLSTOFF,ALTPAPIER	3,9	3,7	-	0,2	-	-	-	-	
89	AND.CHEM.ERZUGNISSE	0,9	0,9	-	-	-	3,2	3,2	-	
91	FAHRZEUGE	0,3	0,3	-	-	-	0,2	0,2	-	
92	LANDMASCHINEN	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-	
93	EL.ERZGN.,MASCHINEN	0,1	0,1	-	-	-	1,0	1,0	-	
94	EBM-WAREN U.A.	0,2	0,2	-	-	-	0,8	0,8	-	
95	GLAS-U.A.MIN.WAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,2	0,2	-	
96	LEDER- U.TEXTILWAREN	0,0	0,0	-	-	-	0,1	0,1	-	
97	SONSTIGE WAREN ANG.	1,1	1,1	-	-	-	0,2	0,2	-	
99	BES. TRANSPORTGUETER	2,9	2,9	-	-	-	5,6	5,6	-	
INSGESAMT		84,9	79,1	1,6	3,6	0,6	84,9	83,6	0,2	1,1
MAI	1969	78,2	73,9	1,4	2,4	0,6	88,0	85,8	0,3	1,9
JANUAR-MAI	1970	327,0	312,6	4,5	8,4	1,3	341,9	337,3	1,2	3,2
JANUAR-MAI	1969	375,5	358,1	5,9	9,8	1,7	439,6	426,0	4,2	9,3

*) ALLE HAEFEN OBERHALB EMMERICH (RHEIN), MAREN (EMS), BREMEN (WESER) UND HAMBURG (ELBE).